



Heeressportverein Bruckneudorf

Langdistanzschießen mit dem System „Shootmarker“

genehmigt durch den Sektionsleiter des HSV/BN Sektion Schießen

Ausgabe gültig ab: 27 09 2023

Der Oberschützenmeister:
Johann HUSZAR OSM e.h.
(Johann HUSZAR, OSM)

Anleitung zur Durchführung eines Schiesstages:

Einzuteilendes Funktionspersonal für das Schießen:

- **Leitender:**

Aufgaben: Schießen anmelden bzw. Abklärung Distanzen / Freigabezeiten, Absprache mit Sicherheitskanzlei, Absprache mit Schießanlagenwart, bzw. zuständigen Sicherheitsunteroffizier für die Schießbahn.
Freigabe des Schießens, Beenden des Schießens, Schießen abmelden

- **Standaufsicht:**

Aufgaben: Die Standaufsicht ist für die Einhaltung der Sicherheitsregeln mitverantwortlich und hat bei Verstößen unverzüglich einzuschreiten, bei Bedarf sind Sicherheitsgehilfen zusätzlich einzuteilen und einzuweisen.

- **Ablaufregler Shotmarker:**

Der Ablaufregler ist mit dem System ‚Shotmarker‘ vertraut und führt den Schießablauf auf die Shotmarker Systeme durch bzw. teilt die Teams für den Auf- und Abbau auf der Feuerlinie und im Zielgelände ein.

Aufgaben:

- Personaleinteilung für einen reibungslosen Ablauf der Schießorganisation – insbesondere dem zeitgerechten Aufbau der Systeme im Zielgelände.
- Schriftliche Schießeinteilung gem. Formblatt (kann bei kleinen Gruppen, die sich selbst organisieren - 1 System = 1 Schütze - entfallen)
- Schützen im Bedarfsfall mit der Anwendung der Systeme unterstützen
- Führen des Schießablaufes - Zeitmanagement
- Ausrüstung gem. Kontrollblatt am Ende des Schießens überprüfen und Zustand dokumentieren – etwaige Beschädigungen melden
- Dokumentation im Schützenhaus ablegen
- Systeme im Schützenhaus versorgen

Leitender und Ablaufregler können dieselbe Person sein, wenn der Leitende nicht aus der „Langdistanzszene“ stammt, muss die Funktion des Ablaufreglers besetzt werden.

Eingeteilte Funktionen (z.B.: Ablaufregler, Standaufsicht uä.) können abgelöst werden, um auch diesen das Schießen oder das vorzeitige Verlassen der Schießanlage/Schießbahn zu ermöglichen. Es muss aber immer für jeden klar sein wer die Funktionen innehat.

Vorbereitende Tätigkeiten im Schützenhaus und Magazin:

Ablaufregler:

- Einteilung der Aufbautrupps für Zielaufbau und Aufbau an der Feuerlinie
- Prüfen, ob die Sender, Empfänger und Tablets geladen sind
- Sender und Sensoren in die richtigen Taschen verpacken (jeder Rahmen ist beschriftet und je einem Sender bzw. je 4 Sensoren zugeordnet – Sensoren/Sender und Rahmen dürfen nicht vertauscht werden!).
Diese Geräte gehen in das Zielgebiet und müssen von Aufbauteam „Zielgelände“ mitgenommen werden.
- Empfänger und Tablets in einem eigenen Transportbehältnis verpacken.
Diese Geräte verbleiben an der Feuerlinie und müssen vom Aufbauteam „Feuerlinie“ mitgenommen werden
- Shot Marker-Rahmen, Tische und Hocker verladen
- Durch den Ablaufregler ist das Formular zur Schießeteilung sowie Checkliste zur Ausrüstungskontrolle mitzunehmen, diese Unterlagen liegen im Schützenhaus auf

Grundsätzliche Aufbauregeln:

- Die Shotmarker Systeme stehen immer an der leichtest zu erreichenden Stelle von der Zufahrtstraße.
- Die Systeme werden nebeneinander (egal welche Entfernungen) aufgestellt ohne sonstige Ziele dazwischen. Ebenso die Tische an der Feuerlinie.
- Die Systeme werden idealerweise mit 1 beginnend nummerisch aufsteigend von links nach rechts positioniert (damit entspricht die Wahl des Zieles auf den Tablets auch der physischen Reihenfolge).
- Die Systeme 1 und 2 sind mit extra Antennen ausgestattet und für die längeren Distanzen (ab 600m) zu verwenden.
- Beim Schießen auf Ziele (Shot Marker sowie andere Ziele), welche auf gleicher Ebene stehen, ist ein Kreuzschießen verboten.
- Nach der Ankunft auf der Schießbahn unverzüglich mit dem Aufbau der Systeme im Zielgelände gemäß Einteilung beginnen, damit Nutzer der anderen Schießbahnen nicht auf die Feuerfreigabe warten müssen.
- Der Aufbau der Systeme - insbesondere **der Anschluss der Sensoren an den Sender** - sollte vor allem beim Aufbau auf Distanzen, die nach der Schießfreigabe nicht mehr angefahren werden können, **nach dem 4 Augenprinzip** erfolgen.

Während des Aufbaus – an der Feuerlinie - mit der Schießeteilung anhand des Formulars begonnen wird (1 Shot Marker ein Schütze) es gilt der Grundsatz, „**ein System ein Schütze**“

Besprechungspunkte und Todo´s für den Ablaufregler vor Abfahrt zur Schießbahn:

- Festlegung der Zieldarstellung und Entfernung je System.
- Einstellen der Zieldarstellung und Entfernungen durch eine systemkundige Person.
- Sperre der Systeme.
- Expliziter Hinweis an die Grundvoraussetzungen für das Schießen auf die Systeme.
- Die Schützen sind darauf hinzuweisen, dass sie selbst dafür verantwortlich sind, wenn beim Training Ergebnisse gespeichert werden sollen. Beim Speichern ist der komplette Name sowie Nummern der Serie einzutragen damit das Auslesen der Daten problemlos funktioniert.

Tipp 1: Auf einem eigenen Gerät ist der „Screenshot“ die einfachste Form das Ergebnis zu speichern

Tipp 2: Mit einem eigenen Gerät ein Foto von dem Trefferbild auf dem Tablet machen

Grundvoraussetzungen für das Schießen auf die Shotmarker Systeme des Vereins:

- Das Kaliber bzw. die Munition der Waffe ist so gewählt, dass das Geschoss auf die jeweilige Entfernung noch in Überschallgeschwindigkeit (mehr als ca. 340 m/s) ankommt
- Die Waffe des Schützen ist eingeschossen bzw. das ZF genullt
- Der Schütze kann mit seinen Höhen- und Seitenturm auf die jeweiligen Distanzen umgehen bzw. die notwendigen Einstellungen richtig rechnen und entsprechend handhaben
- Sieht ein Schütze nach 2 Schussabgaben keinen Treffer auf dem Tablet/Smartphone hat er das Schießen einzustellen und dies dem Ablaufregler zu melden

Tätigkeiten nach Beendigung des Schießens:

- Abbau der Systeme mit systemkundiger Person, um die Geräte richtig zu versorgen (Sender und Sensor in die richtige Tasche)
- Beim Abbau der Systeme, Rahmen, Sensoren und Sender auf Beschädigung überprüfen und in die Kontrollliste eintragen bzw. durch Abhaken bestätigen, das alles in Ordnung ist
- Einteilung treffen wer beim Abladen und Versorgen der Geräte (im Schützenhaus) hilft
- Nach Eintreffen beim Schützenhaus versorgen der Rahmen und des Anhängers im Magazin und Aufladen der Geräte Akkus
- Ablegen des Kontrollblattes sowie der Schießeteilung auf dem dafür vorgesehen Platz im Schützenhaus